



Presseinformation
Datum: 22.11.2022

250 Studierende mit Fahrraddemo durch Greifswald

Am Dienstag (22.11.2022) Mittag zogen circa 250 Studierende im Rahmen einer Fahrraddemo durch Greifswald und blockierten kurzfristig Hauptstraßen in Greifswald. Veranstalter des Demozuges war der Allgemeine Studierendenausschuss Greifswald.

Greifswald – Am Dienstag demonstrierten 250 Studierende in Greifswald gegen die geplanten Kürzungen an den Hochschulen in M-V. Mit Fahrrädern zog der Demozug vom Berthold-Beitz-Platz quer durch Greifswald Richtung Innenstadt, wo die studentische Vollversammlung stattfand.

„Die Demo hat erneut gezeigt, wie viele Studierende sich um die Zukunft ihres Studiums sorgen machen.“, so Lukas Voigt, Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschusses. Im Rahmen der studentischen Vollversammlung erarbeiteten die Studierenden ein Forderungspapier, dass unter anderem eine Kompensation der krisenbedingten Mehrkosten des Studierendenwerks durch die Landesregierung fordert.

„Über 400 Studierende haben unserem Antrag auf der Vollversammlung zugestimmt. Das ist ein starkes Signal an die Politik.“, so Voigt. Die Vollversammlung ermöglicht allen Studierenden einmal pro Semester die hochschulpolitische Partizipation an Entscheidungsprozessen der Universität.

Der Allgemeine Studierendenausschuss ist das Selbstverwaltungsorgan der Studierenden. Er besteht aus insgesamt 13 Referaten und fungiert als Ansprechstelle für die Studierenden rund um die Themen Hochschulpolitik, Administration, Soziales, Studienorganisation und Kultur. Dabei wird versucht, die Studienbedingungen zu verbessern und die studentische Kultur zu fördern. So werden im Interesse der Studierenden zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge organisiert.

Ihr Ansprechpartner für weitere Information ist:

Lukas Voigt, Vorsitzender des Allgemeinen Studierendenausschusses, Telefon +49 3834 420 1750,
asta_vorsitz@uni-greifswald.de